

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=50093>

Für eine Anmeldung per E-Mail oder Post nutzen Sie bitte das mit der E-Mail gesendete Anmeldeformular.

Vielen Dank!

Zielgruppe:

Koordinationsfachkräfte der kommunalen Präventionsketten

Veranstaltungsort und -zeiten:

Piusallee 7, 48147 Münster

Tag 1: 20. Mai 2025 von 9:30 bis 16:00 Uhr

Tag 2: 02. Juli 2025 von 9:30 bis 16:00 Uhr

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:
www.lwl-bildung.de

Anmeldeschluss:

17. April 2025

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

12 Teilnehmende

Referentin:

Dihia Wegmann, Bildungsreferentin
Fachstelle Gender und Diversität NRW

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580
sandra.meier@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Christine Menker, Tel.: 0251 591-4826
christine.menker@lwl.org

Timo Decker, Tel.: 0251 591-3416
timo.decker@lwl.org

Kosten:

195 € Teilnahme-Beitrag zzgl.
50 € Verpflegung – ohne Übernachtung



©Pexel www.pixabay.com

Anti-Bias-Ansätze als Ressource in der Koordinierungs- und Vernetzungsarbeit

**20. Mai 2025, 09:30 – 16:00 Uhr
und
02. Juli 2025, 09:30 – 16:00 Uhr**

Piusallee 7
48147 Münster

Liebe Koordinierenden der kommunalen Gesamtstrategie,

der Anti-Bias-Ansatz ist eine Form der antidiskriminierenden Bildungsarbeit. Die Übernahme von Vorurteilen und Einseitigkeiten geht auf gesellschaftlich anerkannte und praktizierte Zuschreibungen über Gruppen zurück. Im Kontext des Anti-Bias-Ansatzes wird auch von Schiefen gesprochen, die sich auf verschiedenen Ebenen wiederfinden. Ziel des Anti-Bias-Ansatzes ist es, sich mit eigenen Bildern diversitätsreflektiert und diskriminierungskritisch auseinander zu setzen, um Schiefen zu erkennen und Gegenstrategien zu entwickeln.

Wie können Anti-Bias Kompetenzen in der Koordinierungsarbeit etabliert und eingebracht werden, damit junge Menschen gerechte Chancen beim Aufwachsen vorfinden? Wie lassen sich die Erkenntnisse aus der pädagogischen Praxis auf die koordinierende Ebene anwenden und wie können wir ein diversitätsbewusstes Wissensmanagement innerhalb unserer strategischen Überlegungen im Sinne junger Menschen und der kommunalen Rahmenbedingungen gestalten?

In dieser zweitägigen Fortbildung werden praxisnah Grundlagen und Zielsetzungen der Anti-Bias-Arbeit vorgestellt und auf die Einbindung in die jeweilige Praxis eingegangen. Zugänge zu Themen wie "Vorurteile, Macht und Diskriminierung" werden über selbstreflexive Übungen zwischen den beiden Seminartagen transportiert und es besteht der Raum eigene Erfahrungen – damit auch Einstellungen und Haltungen – zu reflektieren.

Die Teilnahme setzt eine aktive Mitarbeit und die Bereitschaft voraus, eigene Erfahrungen kritisch zu reflektieren und mit diesen in den Austausch zu gehen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme,
das Team der Servicestelle „Gelingendes Aufwachsen“

Programm:

Tag 1: 20. Mai 2025

- 9:00 Uhr Anreise und Stehkaffee
- 9:30 Uhr Grundlagen: Anti-Bias-Ansatz
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tag 2: 02. Juli 2025

- 9:00 Uhr Anreise und Stehkaffee
- 9:30 Uhr Fallarbeit, Reflexion der bisherigen Erfahrungen und Klärung von Fragen
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Landchaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung
48133 Münster